



Programm, Freitag, 1. Oktober 2010

Öffentliche Impfkampagnen und individuelle Impfentscheidung

11.00 Uhr

Begrüßung und Einführung: Warum individuell impfen?

Stefan Schmidt-Troschke, Dr. med.,
Facharzt für Kinderheilkunde und Jugend-
medizin, Ärztlicher Direktor am Gemein-
schaftskrankenhaus Herdecke

11.30 Uhr

Nutzenbewertung nationaler Impf- kampagnen am Beispiel der HPV-Impfung in Österreich

Ingrid Zechmeister, Dr. rer. soc. oec., MA.,
Ressortleiterin Gesundheitsökonomie am
Ludwig Boltzmann Institut (LBI-HTA)

12.15 Uhr

Die AOK-Entscheidungshilfe zur HPV-Impfung

Brigitte Piso, Dr. med., M.P.H., Ressortleiterin
Public Health und Health Services Research
am LBI-HTA

13.00 Uhr **PODIUM**

Dr. Brigitte Piso, Dr. Stefan Schmidt-Troschke,
Dr. Ingrid Zechmeister

13.45 Uhr **MITTAGSPAUSE**

15.00 Uhr

Nationale Impfkampagnen: Wie kommen sie
zustande und wem dienen sie? Zu den Auf-
gaben der STIKO und zur Praxis ihrer Arbeit
Jan Leidl, Dr. med., lfd. Medizinaldirektor des
Gesundheitsamtes Köln a.D., Mitglied der STIKO

15.45 Uhr

Der Impfscheid zwischen öffentlichem
Interesse und individueller Disposition:
Impfaufklärung im Spannungsfeld zwischen
Epistemologie und Agnotologie

Günter Pfaff, Dr.med. M.P.H., Dr. P.H., Landes-
gesundheitsamt Baden-Württemberg, Stuttgart

16.30 Uhr **PAUSE**

16.45 Uhr

Impfungen in der allgemeinmedizinischen
Praxis: Rechte, Pflichten, Möglichkeiten

Wolfgang Schneider-Rathert, Dr. med.,
Facharzt für Allgemeinmedizin, Braunschweig

17.30 Uhr **PODIUM**

Dr. Jan Leidl, Dr. Günter Pfaff, Dr. Steffen Rabe,
Dr. Wolfgang Schneider-Rathert

18.15 Uhr **ABSCHLUSSVORTRAG**

N.N.

ABSCHLUSS

Programm, Samstag, 2. Oktober 2010

Die individuelle Impfentscheidung in der Praxis

08.30 Uhr

Rechtliche Rahmenbedingungen für eine individuelle Impfentscheidung

Jan-Matthias Hesse, Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Medizinrecht Gesundheitsrecht, Stiftungs-
recht, Erbrecht, Stuttgart

09.15 Uhr

Zum Stand der Erfassung und Meldung von UAW bei Impfungen in Deutschland

Klaus Hartmann, Dr. med., Facharzt
für Kinderheilkunde und Jugendmedizin,
Impfschadensbegutachter, Frankfurt

10.00 Uhr **PODIUM**

Dr. Klaus Hartmann, Jan-Matthias Hesse,
Dr. Martin Hirte

10.45 Uhr **PAUSE**

11.00 Uhr

Möglichkeiten individueller Impfentschei- dungen für Kinder im ersten Lebensjahr

Martin Hirte, Dr. med., Facharzt für
Kinderheilkunde und Jugendmedizin, München

11.45 Uhr

„Safer Vax“ – Unterschiede zwischen Wirkung, Wirksamkeit und Auswirkungen von Schutzimpfungen?

Steffen Rabe, Dr. med., Facharzt für Kinderheil-
kunde und Jugendmedizin, München

12.30 Uhr **MITTAGSPAUSE**

14.00 Uhr

Zur Praxis einer Individuellen Impfberatung für Elterngruppen; Aspekte zu einer differenzierten Impfung gegen Diphtherie, Tetanus und Pertussis

Christoph Tautz, Dr. med., Leitender Kinder-
arzt, Kinderklinik am Gemeinschaftskranken-
haus Herdecke a. D.

14.30 Uhr

Masern, Windpocken, Mumps, Röteln – Wege zu einer individualisierten Impfberatung

Georg Soldner, Facharzt für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin, München

15.15 Uhr **PODIUM**

Dr. Martin Hirte, Dr. Steffen Rabe,
Dr. Stefan Schmidt-Troschke, Georg Soldner,
Dr. Christoph Tautz

16.00 Uhr **ABSCHLUSS**



Impfen: Standard oder individuelle Entscheidung?

Erste Nationale Konferenz
für differenziertes Impfen

Historische Stadthalle Wuppertal
vom 01.-02. Oktober 2010



Faxanmeldung 03212-12 95 718

Ja, ich nehme an der Veranstaltung: „Impfen:
Standard oder individuelle Entscheidung?“
in der Historischen Stadthalle Wuppertal
vom 01. - 02. Oktober 2010 teil.

- Teilnahmegebühr für Vereinsmit-
glieder 180,00 Euro (inkl. 19% MwSt.)
- Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder
200,00 Euro (inkl. 19% MwSt.)

Name

Vorname

Titel

Funktion

Institution

Tätigkeit

Straße

PLZ, Stadt

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Impfen: Standard oder individuelle Entscheidung?

Erste Nationale Konferenz
für differenziertes Impfen
vom 01. - 02. Oktober 2010

Impfungen sind Präventivmaßnahmen zur
Bekämpfung von Infektionskrankheiten.
Impfungen stellen immer einen Eingriff in die
körperliche Unversehrtheit des Einzelnen dar
und verändern seine immunologische Dis-
position. Ihr Einsatz erfolgt primär nicht auf-
grund einer individuellen Indikation, sondern
sie werden für ganze Populationen indiziert.
Impfungen stehen daher im Spannungsfeld
der individuellen Situation des Einzelnen und
einem näher zu bestimmenden öffentlichen
Interesse.

Die Ständige Impfkommission spricht öffent-
liche Empfehlungen aus, wenn ein Impfstoff
breite Anwendung finden soll. Impfaufklä-
rung will daher primär von der Impfung
überzeugen. Eine unklare Datenlage,

Nachteile und Risiken werden dagegen i.d.R.
kaum thematisiert. Da in Deutschland nur
wenig populationsbezogene Daten zur Ver-
träglichkeit und Wirksamkeit von Impfungen
vorliegen, unterbleibt eine transparente Dis-
kussion in der Öffentlichkeit. Hinzu kommt,
dass sich ökonomische Interessen an der
Erforschung, Entwicklung und Vermarktung
von Impfstoffen mit dem berechtigten öffent-
lichen Interesse an Prävention vermischen.

Auf der ersten nationalen Konferenz für
differenziertes Impfen soll diskutiert werden,
wie es zu einer individuellen und freien Impf-
entscheidung kommen kann, die den Einzel-
nen in die Lage versetzt, Verantwortung für
seine Gesundheit zu übernehmen. Was macht
den Charakter einer individuellen Impfent-
scheidung aus? Welche Rechte liegen einer
solchen Entscheidung zugrunde? Und wie
kann dabei auch dem öffentlichen Interesse
an einer gesunden Bevölkerung Rechnung
getragen werden?

Außerdem wird aus der Praxis des differen-
zierten Impfens berichtet: Was sind Gesichts-
punkte für eine differenzierte Impfberatung?
Welche Risiken stehen dem Nutzen von
Impfungen gegenüber? Gibt es Alternativen
zu öffentlichen Impfempfehlungen? Welche
Impfungen sind wann sinnvoll? Welche Kom-
binationen stehen am Markt zur Verfügung?

Anmeldung und Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung wird nicht durch
Sponsorleistungen unterstützt.
Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.
Die Anmeldung muss bis spätestens
20. September 2010 erfolgen.

Die Teilnahmegebühr für Vereinsmitglieder
beträgt 180,00 EUR (inkl. 19% MwSt.).
Die Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder
beträgt 200,00 EUR (inkl. 19% MwSt.)

Onlineanmeldung unter:
www.individuelle-impfentscheidung.de
oder per Fax mit anhängendem Anmelde-
bogen an die Nummer: (0 32 12) 12 95 718

Die Anmeldung gilt erst nach Eingang
der Teilnahmegebühr als verbindlich.
Bank: Sparda Bank West
Name des Empfängers: Susanne Roth-Emde
Kto-Nr.: 100279844
BLZ: 370 605 90

Nach Eingang Ihrer Anmeldung und der
Teilnahmegebühr erhalten Sie eine Eingangs-
bestätigung per Mail bzw. per Fax. Eine
Stornierung bis zwei Wochen vor Veran-
staltungsbeginn ist kostenlos. Nach diesem
Datum wird der gesamte Teilnahmebeitrag
erhoben. Stornierungen sind schriftlich an
das Konferenzbüro zu richten.

Veranstalter

Verein Ärzte für individuelle
Impfentscheidung e.V.
Gerhard-Kienle-Weg 4
58313 Herdecke

Konferenzbüro/Kontakt

ifu Bonn, Susanne Roth
Hummerichs Bitze19
53229 Bonn
Tel.: (0228) 43 21 70
Fax: (0228) 9 48 34 90
konferenzbuero@ifu-bonn.com

Veranstaltungsort

Historische Stadthalle Wuppertal
Johannisberg 40
42103 Wuppertal
www.stadthalle.de

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird
bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

